



Schüler vom Carl-Miele-Berufskolleg in Gütersloh haben den CDU-Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus in Berlin besucht und mit ihm aktuelle bundespolitische Themen diskutiert.

Die Chancen und Risiken der Energiewende gehen alle an

Kreis Gütersloh (gl). Ein Klasse des Carl-Miele-Berufskollegs Gütersloh hat vor kurzem die Bundeshauptstadt Berlin besucht. Als Erstes steuerten die Jugendlichen das Regierungsviertel an, wo sie vom Gütersloher CDU-Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus begrüßt wurden. Der direkt gewählte Bürgervertreter empfing die Schüler und Schülerinnen im Paul-Löbe-Haus, in dem die Fachausschüsse des Deutschen Bundestags beheimatet sind.

Sehr interessiert und fachkundig diskutierten die jungen Leute einer Mitteilung zufolge mit Ralph Brinkhaus besonders über den Kurswechsel in der Energie-

politik und die Änderungen, die sich daraus für alle Bürgerinnen und Bürger ergeben werden.

„Für mich ist die Energiewende eine große Herausforderung – mit vielen Risiken, aber noch mehr Chancen“, sagte der Christdemokrat aus Gütersloh. „Wir können Weltmarktführer bei der Nutzung der Erneuerbaren Energien werden. Wir haben das Know-how sowie gute Produktions- und Standortbedingungen. Das hat Zukunft.“ Die Entwicklung bringe viele Arbeitsplätze in Forschung und Produktion mit sich. „Das ist eine große Chance, nicht nur hier in Deutschland, sondern in der ganzen Welt“, erklärte

Ralph Brinkhaus.

Interessiert waren die jungen Besucher auch an Antworten zu Fragen der Eurokrise sowie rund um das Thema Steuersenkungen. „Wir haben noch sehr viel zu tun,“ berichtete Brinkhaus. Die Konsolidierung des Haushalts, aber auch ein starkes Europa hätten für ihn dabei oberste Priorität.

Aber nicht nur im Regierungsviertel, sondern auch an vielen anderen Stellen der Spreemetropole schnupperten die Schüler Hauptstadtluft und -flair. Zudem steuerten sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Gedenkstätten an.